

Kandidatur für den attac-Rat

Michael Schramm

Ich bin 69 alt und wohne in Hamburg. Nach einem Studium der Literaturwissenschaft und Geschichte kam ich auf Umwegen zur IT und war zuletzt europaweit für die technische IT eines Handelskonzerns verantwortlich. Seit 2022 bin ich im Ruhestand.

Attac

...unterstütze ich seit vielen Jahren. Auf Grund der vielfältigen Themen und der offenen Organisationsstruktur war daher klar hier mein Ansatzpunkt fürs Aktivwerden nach der Berufsphase.

Meine Schwerpunkte liegen im internationalen Bereich: Rohstoff- und Handelspolitik, Globaler Süden, Unterstützung für Geflüchtete, globale sozial-ökologische Wende und damit Überwindung des Kapitalismus.

Ich bin in der Kampagne „RohstoffEnergieHunger stoppen“ aktiv, mein Schwerpunkt auch hier die Global gerechte Rohstoffwende. Lithium aus Argentinien, Bolivien und Chile für die Mobilitätswende und Aufrüstung sowie Wasserstoff aus Namibia für die europäische Industrie sind Beispiele für die Kontinuität des neokolonialen Extraktivismus.

Darüber hinaus bin ich in der Vorbereitungsgruppe für die #isso Webinare tätig, da politische Bildungsarbeit für mich sehr wichtig und für attac konstitutiv ist.

Ich habe mitgeholfen, den Wissenschaftlichen Beirat von attac wiederzubeleben und möchte diesen weiterhin kritisch begleiten.

Ein weiteres für mich wichtiges Thema ist Flucht und Migration. Ich bin daher in der attac AG Migration aktiv.

Ich möchte gerne über diese konkreten Arbeitsschwerpunkte hinaus gemeinsam mit anderen mehr Verantwortung für die politische Gestaltung und Weiterarbeit von attac übernehmen – daher diese Bewerbung für den Rat.

Ich gehöre keiner Partei an – bin aber klar parteiisch.

10.08.2026